

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 23 (1905)
Heft: 34

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Bogzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Obwaldner Kantonalbank in Sarnen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1905. 23. Januar. Die Landwirthschaftliche Genossenschaft Kallnach und Umgebung, mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1904, pag. 126) hat in ihrer Versammlung 29. Dezember 1904 an Stelle der austretenden Johann Schwab, Gottlieb Tüscher und Johann Marti als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Alexander Köhli, Landwirt, Hans Brauen, Landwirt, und Samuel Tüscher, Schuster, sämtliche von und in Kallnach.

Bureau Bern.

23. Januar. Inhaber der Firma K. Finkbeiner, maison havanaise, in Bern ist Emanuel Finkbeiner, von Basel, in Bern. Natur des Geschäftes: Zigarren- und Tabakhandlung, Neuenwege 43, Bern.

23. Januar. Inhaber der Firma K. Enholtz in Bern ist Karl Enholtz, von Basel, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Restaurant z. Amtshaus», Waisenhausstrasse 16, Bern.

23. Januar. Inhaber der Firma A. Küffer in Bern ist Johann August Küffer, von Tännfelen, in Bern. Natur des Geschäftes: Bnchdruckerei, Amtshausgasse 2, Bern.

23. Januar. Inhaber der Firma V. Niggli in Bern ist Viktor Niggli, von Herswil (Solothurn), in Bern. Natur des Geschäftes: Aneublements. Helvetiastrasse Nr. 7.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

21. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Strübin & Cie in Langnau (S. H. A. B. Nr. 326 vom 5. September 1902) ist Adolf Alfred Strübin Sohn ausgetreten; an dessen Platz ist in desselbe als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Ernst Adolf Strübin, Sohn, von Liesstal, in Langnau. Johann Adolf Strübin Vater bleibt als Kommanditär mit seiner bisherigen Einlage von Fr. 7000, und es wird ihm auch vom neuen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ernst Adolf Strübin die Prokura erteilt.

Bureau de Moutier.

23 janvier. La société en nom collectif Tripet & Froidevaux, imprimerie, librairie et papeterie, à Moutier (F. o. s. du c. du 9 janvier 1903, n^o 9, pag. 33), est dissoute; sa raison est radée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Tripet, Froidevaux et Co», imprimeurs, éditeurs, à Moutier.

Léon Froidevaux, originaire du Bémont, Arnold Tripet, originaire de Chézard-St. Martin, domiciliés les deux à Moutier, et Ernest Degoumois, originaire du Tramelan-dessus, domicilié à St-Imier, ont constitué à Moutier, sous la raison sociale Tripet, Froidevaux et Co une société en commandite commencée le 1^{er} janvier 1905. Léon Froidevaux et Arnold Tripet sont associés indéfiniment responsable, Ernest Degoumois est commanditaire pour une somme de dix mille francs. La société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Tripet et Froidevaux» dissoute et radée. Genre de commerce: Imprimerie et édition. Bureau: Moutier, Rue de la Prévôté.

Bureau Schwarzenburg.

23. Januar. Die Firma C. Zürcher in Albilgen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 13. November 1895, pag. 1176) ist infolge Association des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Zürcher & Cie» in Albilgen.

Christian Zürcher, von Trub, Gottlieb Schneeberger, von Ochlenberg, und Paul Zürcher, von Trub, alle wohnhaft in Albilgen, haben unter der Firma C. Zürcher & Cie, mit Sitz in Albilgen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1905 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Zürcher» in Albilgen. Christian Zürcher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Gottlieb Schneeberger und Paul Zürcher sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 10,000 (zehntausend). Natur des Geschäftes: Engros-Handel mit Manufaktur-, Kolonial-, Mercerie-, Quincaillerie-, Töpfer-, Schuh-, Schirm- und Korbwaren und Bettfedern. Geschäftslokal: in Albilgen.

Uri — Uri — Uri

1905. 23. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Dynamite Nobel, mit Sitz in Isleten (S. H. A. B. Nr. 271 vom 8. Juli 1903, pag. 1082 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 5. Januar 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt bisher publizierten Tatsachen getroffen. Das vollständig zurückbezahlte Aktienkapital von ursprünglich Fr. 6,700,000 wird dargestellt durch 26,000 Genusssaktien (actions de jouissance), welche je einen Sechszehntausendstel-Anteil am reinen Gesellschaftsvermögen besitzen. Die Generalversammlung kann jederzeit die Erhöhung oder die Herabsetzung des Aktienkapitals, die Erhöhung durch Ausgabe neuer

Namens- oder Inhaber-Aktien, beschliessen. Die auszugebenden neuen Aktien können entweder gewöhnliche Aktien (actions de capital) oder Genussaktien (actions de jouissance) sein. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates ist auf drei bis sieben festgesetzt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben ausser den im Handelsregister bereits eingetragenen Herren S. Singer, Verwaltungsratsdelegierter, und W. Schläpfer, Direktor, ferner aus: der Präsident des Verwaltungsrates, Augustin Falcoux, in Paris, und die zwei fernern Verwaltungsräte, Paul Clemenceau und Charles Bardy, beide in Paris, und zwar ersterer durch Einzelzeichnung und die zwei letzteren durch Kollektivzeichnung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1905. 23. Januar. Die Kollektivgesellschaft Fröhlicher u. Glutz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 231) ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fröhlicher u. Söhne» in Solothurn.

Ignaz Fröhlicher, Baumeister, in Solothurn, und seine Söhne Karl Fröhlicher, Baumeister, in Solothurn, und Ernst Fröhlicher, Architekt in Solothurn, haben unter der Firma Fröhlicher u. Söhne in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fröhlicher u. Glutz» in Solothurn. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Architektur-bureau, Baumaterialienhandlung und Erstellung von Holzzementdächern. Geschäftslokal: Bielstrasse Nr. 152.

23. Januar. Die Firma L. Meylan-Kunz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 374 vom 29. September 1903, pag. 1481) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell i.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1905. 23. Januar. Inhaber der Firma A. Breitenmoser-Schläpfer in Appenzell ist Andreas Anton Breitenmoser, von und in Appenzell. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Bonneterie, Mercerie, Spezialitäten in Trachtenartikeln. Geschäftslokal im «Frohblick» an der Poststrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 23. Januar. Die Firma J. J. Wartmann in Berneck (S. H. A. B. Nr. 296 vom 27. Juli 1903, pag. 1181) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Robert Stutz in Berneck ist Robert Stutz, von Sobongau (Kt. Luzern), in Berneck. Gasthof. Zum Hirschen.

23. Januar. Die Firma U. Anderegg jr. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 11. Februar 1904, pag. 209) ist infolge Uebernahme durch eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Ulrich Anderegg jr., von Krummenau, und Carl Anderegg, von St. Gallen, beide wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Gebrüder Anderegg in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Anderegg jr.» übernimmt. Papierhandlung in gros. Harfenbergstrasse Nr. 14.

23. Januar. Nachstehende drei Firmen, alle mit Sitz in St. Gallen, werden infolge Wegzuges der Inhaber von Amteswegen gelöst:

- A. Frapolli (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. April 1904, pag. 673).
- L. A. Nobilé (S. H. A. B. Nr. 863 vom 26. September 1904, pag. 1470).
- W. F. Hedy (S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1904, pag. 121).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 23. Januar. Inhaber der Firma A. Weiss in Amriswil ist Alfred Weiss, von Kyburg (Zürich), wohnhaft in Amriswil. Schuhwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 23 gennaio. Il proprietario della ditta Chiarino C^o, in Lugano, è Camillo Chiarino, di Eugenio, di Quarona Sesia (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanza.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1905. 19 janvier. La raison Ange Passello, à Salavaux (F. o. s. du c. du 23 juin 1894, page 622, et 18 juin 1896, n^o 165, page 688), est radée ensuite de renonciation du titulaire.

19 janvier. Le chef de la maison Clocca Séverin, à Salavaux, est Séverin Clocca, fils de Antoine, de Varzo (Italie), à Salavaux. Genre de commerce: Mercerie, épicerie, tabacs, chaussures, chapellerie, bonneterie, verrerie, clouterie et poterie, etc.

Bureau de Cossonay.

21 janvier. La société en commandite E. Girardet et C^o, à Lasarraz (F. o. s. du c. du 14 octobre 1901, pag. 1389), est radée ensuite du décès de la commanditaire Henriette Girardet, née Perregaux. La suite des affaires est reprise par une nouvelle société en commandite sous la raison «E. Girardet et C^o», à Lasarraz.

21 janvier. Jules-Eugène-Ernest Girardet, de Prilly, domicilié à Lasarraz, Jean-Gaspard Winkler, de Schwarzenbach (Zürich), domicilié à Lasarraz, Marguerite, née Girardet, veuve d'Oscar Cornaz, de Faoug, domiciliée à Lausanne, et Pierre Girardet, de Prilly, domicilié à Lausanne,

ont constitué en date du 15 décembre 1904, une société en commandite sous la raison sociale E. Girardet et C^{ie}, avec siège à Lasarraz. Jules-Eugène-Ernest Girardet et Jean-Gaspard Winkler sont associés indéfiniment responsables; Marguerite Cornaz, née Girardet, et Pierre Girardet sont associés commanditaires chacun pour une somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), total de la commandite cinquante mille francs (fr. 50,000). Cette maison a repris l'actif et le passif de l'ancienne société en commandite «E. Girardet & C^{ie}». Genre de commerce: Fabrication et commerce de couvertures. Fabrique et bureau à Lasarraz.

Bureau de Lausanne.

49 janvier. La raison F. Junod, à Lausanne, tabacs, cigares, etc., Au Zouave (F. o. s. du o. du 7 septembre 1899), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Angela née Scarognina, veuve de Fernand Junod, de Ste-Croix, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison V^o Fernand Junod, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Junod». Genre de commerce: tabacs, cigares, articles pour fumeurs, articles d'illumination, timbres caoutchouc et métal, plaques émaillées et accessoires. Magasin: n^o 2, Place de la Riponne à l'enseigne «Au Zouave».

21 janvier. La maison Dubois frères, à Lausanne, banque, change, etc. (F. o. s. du o. du 14 avril 1892), confère procuration à Edouard Grillet, de Lausanne, y domicilié.

Bureau de Nyon.

21 janvier. Les frères Benoit et David Weill, d'origine allemande, domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, une société en nom collectif sous la raison Weill frères, qui commence avec son inscription au registre du commerce. Genre de commerce: commerce de bétail.

23 janvier. Le chef de la maison Léo Böller, à Nyon (F. o. s. du o. du 3 février 1891, page 90), fait inscrire qu'il a renoncé à son état de cafetier et que son genre de commerce est actuellement: Commerce de bière en gros.

23 janvier. Le chef de la maison L. Philippe, à Nyon, est Louis Philippe, d'origine française, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café du Midi.

23 janvier. Le chef de la maison Ch^s Collins, à Nyon, est Charles-Albert Collins, d'origine anglaise, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Horticulteur, pépiniériste, marchand-grainier.

B. 35.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen**

Soll
Lastenposten

vom Jahre 1904.
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
418	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörde.	
10,050	—	Besoldung der Angestellten und Einnehmerien.	
178	—	Asskuranz.	
1,800	—	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
1,533	75	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Abonnemente, Inserate etc.).	
1,223	07	Post, Depeschen und Telephon.	
269	05	Kontokorrentkosten.	
450	—	Notenanfertigungskosten.	
110	60	Möbilar-Anschaffung.	
15,582	47		
II. Steuern.			
956	80	Bundes-Banknotensteuer.	
6,956	80	Kantonale Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
366	43	An Korrespondenten.	
15,284	85	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
109,272	56	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Obligationen:			
60,017.	75	Bezahlte Zinsen.	
222,397	24	97,533	40
37,515. 65 Fällige und nicht erhobene Zinsen.			
IV. Verluste und Abschreibungen.			
2,700	—	Auf Effekten (Mindertaxation).	
VI. Reingewinn.			
62,496	81	Reingewinn des Rechnungsjahres 1904.	
810,082	82		
I. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen Fr. 20,422. 41			
Rückdisconto vom Vorjahre à 5% " 3,726. 50			
Fr. 24,148. 91			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.			
1904 à 5% " 2,286. 70			
		21,862	21
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen Fr. 6,865. —			
Rückdisconto vom Vorjahre à 5% " 1,299. 60			
Fr. 8,164. 60			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.			
1904 à 5% " 1,635. 80			
		6,528	80
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkassogebühren etc.			
		1,254	94
		29,645	95
II. Aktivzinsen und Provisioren.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken 1,648 88			
Von Korrespondenten 1,757 89			
Von Conto-Corrent-Debitoren 40,542 48			
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen Fr. 80,478. 28			
Zinsrestanzen auf Jahresschluss " 25,152. 51			
Fr. 55,628. 79			
Abzgl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre " 22,857. 15			
		32,771	64
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen Fr. 150,412. 26			
Zinsrestanzen auf Jahresschluss " 100,072. 23			
Fr. 250,484. 48			
Abzgl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre " 91,720. 10			
		158,764	38
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen			
Effekten Fr. 41,848. 70			
Kursgewinne auf eigenen Effekten " 450. —			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1904 " 3,996. 50			
Fr. 45,296. 20			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre " 2,552. —			
		42,743	20
		278,222	87
V. Diverse Nutzposten.			
Gewinnanteil an Syndikatsbeteiligungen 881 50			
Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. 1,232 29			
Diverse (Gültensänderungs- u. Amortisationsgebühren) etc. 100 21			
		2,214	—
		810,082	82

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Obwaldner Kantonalbank vom Jahre 1904.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss dem Landsgemeindebeschluss vom 24. April 1904.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 62,496. 81
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2 % erfordert	" 22,500. —
Verbleiben Fr. 39,996. 81	
welche folgendermassen verteilt werden:	
Die Hälfte an die Staatskasse	Fr. 19,998. 16
Zuweisungen an den Reservefonds	" 19,471. 08
Zuweisungen an den Baufonds für ein Bankgebäude	" 527. 12
	39,996. 81

Art. 2 des Dekrets der Landsgemeinde betreffend Verwendung des Reingewinnes der Kantonalbank:

Vom Reingewinn fällt die eine Hälfte in die Staatskasse. Die andere Hälfte wird vorerst zur Erhöhung des Reservefonds der Kantonalbank auf wenigstens Fr. 200,000 und nachher, bis auf weiteres, zur Gründung und Aeführung eines Fonds zur Errichtung eines dem hierseitigen Verhältnissen und Bedürfnissen entsprechenden Bankgebäudes verwendet.

Bureau de Vevey.

18 janvier. Ami-Louis-François, fils d'Emile Morhardt, de Genève, Jean Claude, fils de Pierre Constantin, de Granoble (Isère, France), et Secondo-Louis, fils de Jean Pugno, de Sorderolo (Novare, Italie), les trois domiciliés au Châtelard (Montreux), ont constitué sous la raison sociale **Morhardt, Constantin et C^{ie}**, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux (Le Châtelard) et qui a commencé le 1^{er} janvier 1905. Genre de commerce: Sculpture et décoration. Bureau et ateliers: à Clarens (Montreux, Le Châtelard), Avenue Rousseau. Les associés Morhardt et Constantin engagent chacun la société vis-à-vis des tiers, par sa signature. L'associé Pugno n'a pas la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 18 janvier. La société en nom collectif **Picard & C^o**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mars 1901, n^o 77), ajoutée à sa raison de commerce la mention **Fabrique Germainal**, en sorte que la raison actuelle de cette société est **Picard & C^o, Fabrique Germainal**.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 21 janvier. Dans son assemblée générale du 8 janvier 1905, la société dite **Chambre syndicale des Gaziers du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1902, page 505), a renouvelé le bureau de son comité comme suit: Louis Plot, à Genève, président; Henri Zéblac, à Genève, secrétaire, et Julien Agier, à Genève, trésorier.

21 janvier. Aux termes du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires, la société anonyme ayant pour dénomination **Société de Reconstruction Urbaine** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1903, page 1382), réunie en assemblée générale extraordinaire le 1^{er} septembre 1904, a modifié ses statuts sur les points suivants: 1^o le capital social, jusqu'ici de fr. 200,000, divisé en 400 actions de fr. 500, chacune, est réduit à cent vingt cinq mille francs (fr. 125,000), divisé en 500 actions au porteur, de fr. 250 chacune. 2^o Le conseil d'administration, jusqu'ici fixé à deux membres, sera de deux à cinq membres. Les autres points révisés ne sont pas tenus à la publication. Le conseil d'administration continue d'être composé de J. A. Maurette, architecte, à Genève, et Firmin Ody, entrepreneur, au Grand Pré, tous deux déjà inscrits.

B. 35.

Jahresschluss-Bilanz
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen
auf 31. Dezember 1904.

Aktiven			(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)			Passiven		
I. Kassa.								
	400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.					
	56,895	—	Uebrige gesetzliche Barschaft und Abrechnungsstelle Conto A.					
	456,895	—	Gesetzliche Barschaft.					
	17,700	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
	58,171	57	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken und Abrechnungsstelle Conto B.					
536,748	27	3,976	70	Uebrige Kassabestände.				
II. Kurzfristige Guthaben.								
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)								
	16,613	10	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.					
147,580	50	180,917	40	Korrespondenten-Debitoren.				
III. Wechselforderungen.								
Disconto-Schweizer-Wechsel:								
	144,411	55	Innert 30 Tagen fällig.					
	80,488	35	" 60 " " "					
	112,478	45	" 90 " " "					
	24,728	85	In über 90 " " "					
	362,047	20						
Wechsel mit Faustpfand:								
	5,000	—	Innert 30 Tagen fällig.					
	80,200	—	" 60 " " "					
	120,000	—	" 90 " " "					
	4,000	—	In über 90 " " "					
584,641	63	13,394	48	Wechsel zum Inkasso.				
IV. Andere Forderungen auf Zeit.								
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)								
	1,018,070	27	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
	878,861	24	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckt (Obw. Gemeinden).					
5,958,681	46	4,056,749	95	Hypothekar-Anlagen aller Art.				
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.								
Effekte n (öffentliche Wertpapiere) vide Beilage Nr. 2.								
999,870	—							
VI. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).								
	128,221	24	Ratuzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
150,721	24	22,500	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4 1/2 %.					
8,822,688	10							
						I. Noten-Emission.		
						Noten in Zirkulation } 982,800		
						Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1) . . . 17,700		
						1,000,000		
II. Kurzfristige Schulden.								
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)								
						40,291	01	
						495,952	28	
						15,052	66	
						37,515	65	588,811
								60
IV. Andere Schulden auf Zeit.								
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)								
						3,242,092	52	
						2,744,836	20	5,986,928
								72
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).								
						3,922	50	
						42,498	16	46,420
								66
VI. Eigene Gelder.								
						500,000		
						200,000		
						527	12	700,527
								12
								8,822,688
								10

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Obwaldner Kantonalbank auf 31. Dezember 1904.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1904.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
7,500 Noten von Fr. 100 =	Fr. 750,000	10,200	739,800
5,000 " " " 50 =	" 250,000	7,500	242,500
12,500 Noten	= Fr. 1,000,000	17,700	982,800

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Obligationen.				
286	3 1/2 % Oblig. Schweli. Bundesbahnen	286,000	91	214,760
37	3 1/2 % " Kanton Solothurn	37,000	"	85,670
10	3 1/2 % " " Neuenburg	10,000	"	9,100
5	3 1/2 % " " Bürgenstadt	5,000	"	4,550
30	3 1/2 % " " St. Gallen	80,000	"	27,800
18	3 1/2 % " Stadt Luzern	18,000	"	11,980
20	3 1/2 % " Bank in Luzern	20,000	"	18,200
8	3 1/2 % " Luzerner Kantonalbank	6,000	"	5,460
8	3 1/2 % " Thurgauer Kantonalbank	30,000	"	27,300
20	3 1/2 % " Jura-Bern-Luzern-Bahn	20,000	"	18,200
100	3 1/2 % " Brünigbahn	100,000	"	91,000
40	4 % " Pilatusbahn	40,000	96	88,000
500	4 1/2 % " Kanton Obwalden	500,000	100	500,000
				999,870

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach den, den Conto-Inhabern gestellten Bedingungen behält sich die Bank das Recht vor, eventuell für alle Anzahlungen eine zehntägige Kündigungsfrist einzuhalten. Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
b. 72 Conti mit einem Guthaben von Fr. 495,952.28
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 5 der Vollziehungs-Verordnung vom 19. Juli 1886 lautet:
„Die Einlagen können grundsätzlich, unter Vorbehalt besonderer Vertragsbestimmungen, jederzeit rückbezahlt oder gekündigt werden, und zwar teilweise oder ganz.“
„Wenn die Verhältnisse der Bank die sofortige Rückzahlung nicht als angezeigt erscheinen lassen, so ist die Verwaltung ausnahmsweise ermächtigt, die Beachtung von Kündigungsfristen zu verlangen, und zwar für Beträge von Fr. 500 bis Fr. 1000 einen halben Monat, und von mehr als Fr. 1000 einen Monat.“
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 55 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 500. Fr. 6,185.49
" Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500 Fr. 14,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 20,185.49
b. 8 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,867.17
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 15,052.66
c. 5079 Einleger-Conti für ein Guthaben von Fr. 8,242,092.62
hie für sind vertraglich besondere Kündigungsfristen vereinbart.
Nach 8 Tagen rückzahlbar.



Beste Riemenscheibe der Gegenwart: „Gazellenscheibe“

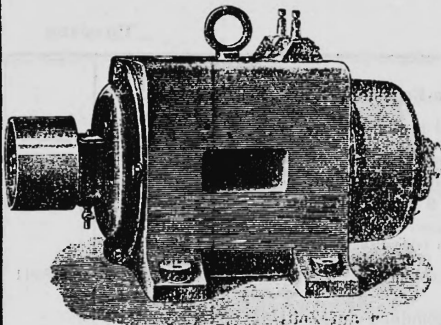
aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.

Grosses Lager. [85]
Verkauf durch:

Mäcker & Schaufelberger,
unt. Mühlesteig **Zürich** unt. Mühlesteig.

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweglichen
Telle sind eingeschlossen und vor Staub
und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten

für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.

Geringe Bürstenverschiebung und daher
keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts
werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Neben-
schlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Akkumulatoren,

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von
magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und allen
Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;

Permanenten Stahlmagneten;

Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;

Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;

Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch;

elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;

Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände. (28)

A. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Junger Commis

der deutschen, französischen und ita-
lienischen Sprache mächtig, mit allen
Büreaubarbeiten gut vertraut, sucht
Stelle per sofort. Gute Zeugnisse zu
Dienst. Offerten sub Chiffre Zag
E 32 an (197)

Rudolf Mosse, Bern.

Achtung!

Die Vertretungen der berühmten
Werkzeugmaschinenfabriken: J. E.
Belnecker, Chemnitz, J. G. Weisser
Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald,
Union-Maschinenfabrik, Chemnitz
u. a. sind übergegangen an H. Graf-
Buchler, Ing., Zürich, früher in Firma
Wolf & Graf.

NB. Die Firma Wolf & Graf
existiert nicht mehr. (63)

Von tüchtigem, Geschäftsmanne
werden per sofort (202)

Fr. 5000

auf prima II. Hypothek aufzunehmen
gesucht. Offerten unter Chiffre Z L
736 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Eine geordnete Buchhaltung

Soll **Jedes Geschäft** Haben (24)

Einrichtungen von wirklich prakti-
scher und dem betreffenden Geschäft
jeweilen angepasster Buchhaltung
nach ital. und amerikan. System be-
sorgt überall in der Schweiz wie im
Ausland prompt und coulant für alle
Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-
Experte, Zürich. Bilanzen, Exp-
ertisen, Revisionen, diskrete Er-
hebungen etc. Erste Referenzen.

Stall-Einrichtungen



Gebr. Lincke, Zürich

Alteisen, Altmetall

und sämtliche Werkstätten-Abfälle
kauft zu höchsten Preisen. —
Telephon 5107. (60)
Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat-Bahnhof.

BANQUE DU COMMERCE

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire
le lundi, 6 février 1905, à quatre heures précises, dans la salle de la
chambre de commerce, rue de la Poste, 1.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de l'administration sur l'exercice 1904;
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs;
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports;
- 4° Nomination de deux administrateurs dont les fonctions expirent
ce jour;
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs dont les fonctions ex-
pirent ce jour;

Art. 23 des statuts: L'assemblée générale des actionnaires se compose
de toutes les personnes qui possèdent à leur nom une ou plusieurs actions.
Genève, le 23 janvier 1905.

Au nom du conseil d'administration,

(205) Le président:
Ernest Pictet.

Zu verkaufen aus freier Hand

In grossem Industrieort der Zentralschweiz, nahe der Stadt, ein mit
dem Wohnhaus durch Zwischenbau verbundenes, schön und durchaus solid
gebautes

Etablissement

mit mehreren hohen und geräumigen Kellern und Lokalitäten, für den Be-
trieb eines Grosshandels in Wein, Getreide, Mehl, Landesprodukten etc.,
gleich gut wie für jede beliebige Fabrikation sich eignend. Gratis Geleise-
anschluss an Normalbahn. Elektrische Kraft leicht erhältlich. Anfragen
unter M 267 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. (174)

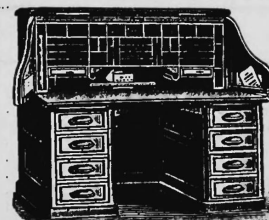
Reichhaltige Auswahl in

Rolljalousie-Pulten

in Schweizerfabrikat.

Garantie für exakte solide Arbeit. — Schönstes Holzmaterial.
Fächer verstellbar und Tiefe derselben auf schweizer. Papier-
formate. Speziellen Wünschen betr. Einteilung, Grösse und
Ausarbeitung kann prompt entsprechen werden.

Flachpulte,
Aktenschränke,
Bureau-
stühle,
Fauteuils



Illustrierter
Katalog
auf gef.
Verlangen
franko.

(88)

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 27.
Maneggplatz 7.
Vollständige Bureaueinrichtungen.